

Freisprechung der Junggesellen im SHK-Handwerk

Am 12. März 2026 fand die Freisprechungsfeier der Innung Sanitär-Heizung-Klima Frankfurt in feierlichem Rahmen statt. Zahlreiche Absolventen, ihre Familien, Ausbilder sowie Lehrkräfte kamen zusammen, um diesen besonderen Meilenstein zu würdigen.

Die Veranstaltung wurde durch mehrere Ansprachen eröffnet. Obermeister Peter Paul Thoma gratulierte den Junggesellen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und betonte die Bedeutung ihres Handwerks für die Zukunft. Lehrlingswart Christian Dresch blickte auf die Ausbildungszeit zurück und hob das Engagement der Absolventen hervor. Für die Philipp-Holzmann-Schule richtete André Frese seine Glückwünsche an die frisch Freigesprochenen.

Ein besonderer Moment war die Rede von Antonio Ciraci, der den Absolventen eine persönliche und nachdenkliche Botschaft mit auf den Weg gab. Er erinnerte sich an die Worte seines Vaters: Man solle sich in der großen Welt eine eigene kleine Welt erschaffen, um glücklich zu sein. Er ermutigte die Junggesellen, ihren eigenen Weg zu gehen, Entscheidungen selbstbewusst zu treffen und Hindernisse mit Kraft und Entschlossenheit aus dem Weg zu räumen.

Ein weiteres Highlight war die feierliche Überreichung der Gesellenbriefe, mit der die ehemaligen Auszubildenden offiziell in den Gesellenstand erhoben wurden. Zudem wurden die besten Absolventen des Jahrgangs Daniel Borchardt, Cedric Schuster und Gentrit Thaqi für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Für eine festliche Atmosphäre sorgte Live-Musik, die den Abend musikalisch begleitete. Im Anschluss bot sich bei einem gemeinsamen Ausklang die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen zwischen Junggesellen, Lehrern, Familien und Ausbildern. Die Freisprechungsfeier war somit nicht nur ein würdiger Abschluss der Ausbildungszeit, sondern auch ein gelungener Start in einen neuen beruflichen Lebensabschnitt.

